

PRAKTIKA

Die berufsfeldorientierten Veranstaltungen sollen den praktischen Umgang mit den Quellen des christlichen Glaubens eröffnen und erste Erfahrungen mit den Praxisfeldern von Theologie und Glaube ermöglichen. Dabei ist der erfolgreiche Abschluss von wenigstens zwei Praktika nachzuweisen.

SPRACHANFORDERUNGEN

Im Magister-Studiengang sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen: Leseverstehen anspruchsvoller komplexer lateinischer theologischer und griechischer theologischer Texte auf Niveau B2 sowie Leseverstehen einfacher hebräischer alttestamentlicher theologischer Texte auf Niveau B1 bzw. auf Niveau A1. Das Lektorat für Alte Sprachen unterstützt bei Neuerwerb und Vertiefung von Sprachkenntnissen.

www.uni-erfurt.de/theol/personen/lektorate/lektorat-fuer-alte-sprachen

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Als Zugangsvoraussetzung gilt die allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife bzw. eine vergleichbare Vorbildung.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG (NC)

Für den Magister-Studiengang existiert keine Zulassungsbeschränkung (Numerus clausus).

BEWERBUNG

Informationen über Bewerbungsfristen, Bewerbungsmodalitäten, Zulassung, Einschreibung unter:

www.uni-erfurt.de/bewerbung

Bewerben Sie sich für das Wintersemester jeweils vom 1. Juni bis 30. September.

WEITERFÜHRUNG

Zur Vertiefung wird das Studienprogramm „Theologie intensiv“ angeboten.

www.uni-erfurt.de/theol/studium/theologie-intensiv

An den Magister Theologiae können ein *Lizentiat* oder eine *Promotion* angeschlossen werden.

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

www.uni-erfurt.de/studium/studienberatung

WEITERE INFORMATIONEN

www.uni-erfurt.de/theol/studieninteressierte

www.uni-erfurt.de/hochschulinfotag

www.facebook.com/UniErfurt

www.facebook.com/katholisch.theologische.fakultaet.erfurt

https://twitter.com/KThF_Erfurt

www.instagram.com/theologie_in_erfurt

UNIVERSITÄT ERFURT
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt
www.uni-erfurt.de

STUDIENBERATUNG
Katholisch-Theologische Fakultät
magister-theologiae@uni-erfurt.de

Magister Theologiae
(grundständiger Magister)
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT

GEGENSTAND DES STUDIUMS

Theologie zu studieren bedeutet, sich intensiv mit Grundlagen der Kultur und den Quellen des eigenen Glaubens auseinanderzusetzen. Der Magister-Studiengang Katholische Theologie als grundständiger zehensemestriger Studiengang (d.h. nicht auf einen Bachelor-Studiengang aufbauend) bietet dafür eine wissenschaftliche Ausbildung in der gesamten Breite des Fachs und innerhalb eines weiten geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Horizonts. Das Studium vermittelt umfassendes *Fachwissen in biblischer, historischer, systematischer und praktischer Theologie*. Durch Schwerpunktsetzung qualifizieren sich die Studierenden für eine seelsorgerische, kulturelle oder soziale Tätigkeit in Kirche oder Gesellschaft.

BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Magister-Studiengang bereitet sowohl auf eine weitere wissenschaftliche Qualifikation als auch auf eine nichtwissenschaftliche berufliche Tätigkeit in Kirche und Gesellschaft vor, z. B. pastorale Arbeit und Verkündigung im Rahmen einer kirchlichen Anstellung, theologische Arbeit in den Medien und im Bildungsbereich etc. Durch das breite Themen- und Methodenspektrum des Studiums und seine klare Praxisanbindung ergeben sich darüber hinaus Beschäftigungsmöglichkeiten in vielen Bereichen von Kultur, Erziehung und sozialem Handeln.

AUFBAU DES STUDIUMS

Bei dem Magister-Studiengang handelt es sich um ein *Ein-Fach-Studium*. Die Regelstudienzeit beträgt zehn Semester, davon entfallen auf die Orientierungsphase



STUDIENBEGINN

Wintersemester

REGELSTUDIENZEIT

10 Semester

STUDIENABSCHLUSS

Magister Theologiae (M. Theol.)

STUDIENFORM

Voll- oder Teilzeit

zwei Semester, auf die Qualifizierungsphase vier Semester und auf die Magister-Phase vier Semester. Der Studiengang gliedert sich in Module, die aus verschiedenen Lern- und Prüfungseinheiten bestehen. Ziel der *Orientierungsphase* ist die Einführung in die vier Fachbereiche: Biblische Theologie, Historische Theologie, Systematische Theologie einschließlich der Einführung in die philosophischen Grundlagen der Theologie sowie Praktischen Theologie. Ziel der *Qualifizierungsphase* ist die Vermittlung zentraler Themen des christlichen Glaubens und Lebens in theologischer Reflexion. Entscheidend ist dabei das Zusammenwirken der verschiedenen theologischen Disziplinen. In der *Magister-Phase* werden die bisherigen Fähigkeiten und Kenntnisse ausgeweitet und schwerpunktmäßig vertieft. Zu den möglichen Schwerpunkten zählen: Altes Testament, Neues Testament, Alte Kirchengeschichte, Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Philosophie, Christliche Sozialethik, Dogmatik, Fundamentaltheologie, Moralthologie, Kirchenrecht, Liturgiewissenschaft sowie Religionspädagogik/Pastoraltheologie. Die Magister-Phase wird mit der Magister-Arbeit im Schwerpunktbereich und der Magister-Prüfung abgeschlossen.

AUSLANDSAUFENTHALTE

Es ist empfehlenswert, mindestens ein Semester an einer der zahlreichen ausländischen Partner-Universitäten zu absolvieren. Das Internationale Büro unterstützt gern bei der Organisation des Auslandsaufenthalts.

www.uni-erfurt.de/international

